

Mitteilungsblatt

Nr. 5

35. Jahrgang

September/Oktober 2009



Gemeinde Döttingen

Inhalt

der Gemeinderat berichtet	3
aus der Gemeindekanzlei: Personalausflug der Gemeinde, Neue Lernende.....	6
Einwohnerkontrolle-Statistik, Meldepflicht Wohnungen .	7
aus der Bauverwaltung: Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern.....	7
aus der Schule: Agenda, Diverse Rückblicke	8
Neue Schulsozialarbeiterin	10
aus der OSUA	11
Verkehrskonzept Döttingen.....	12
Kernkraftwerk Leibstadt (KKL): Ein Stromfest zum Jubiläum.....	14
Winzerfest	16
Verkehrsmassnahmen am Winzerfest / Lehrstellenangebot RJAAC	17
Kernkraftwerk Beznau: Einladung an Interessierte nach Neckarwestheim (D)	18
Pro Döttingen: Voranzeige Herbstausstellung / Herbst-Plauschwanderung.....	19 / 20
Mütterkreis Döttingen: Kinderartikelbörse / Kasperltheater Binocolo.....	22 / 23
Buch „Döttingen einst und jetzt“ / Impressionen Vernissage	24 / 25
Beratungsstellen für Sucht/Präv. – Jugend/Familie/Ehe – Mütter/Väter – Anlauf....	26
Machbar Bildungs-GmbH: MuKi-Deutsch Kurse	28
MuKi-Turnen	29
Spital Leuggern: Freiwillige HelferInnen	30
Vision Zurzibiet: Einladung Informationsveranstaltung.....	31
Veranstaltungskalender	32
Sudoku.....	34
Schachklub: Kühlturmturnier	35
Mütterkreis / Rechtsauskunft / Spitex	36
Wetterstatistik	37
Pro Senectute: Bildungsprogramm 2. Halbjahr 2009 / Rebberglauf Döttingen	39

Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei Döttingen

Montag, Mittwoch – Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Für Gespräche ausserhalb dieser Zeit steht die Gemeindeverwaltung
(☎ **056 269 11 30**) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. – Sprechstunden
mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Redaktionsschluss für Heft 6 (Nov./Dez.) 2009:

15. Oktober 2009

Herausgeber:

Gemeinde Döttingen / PRO DÖTTINGEN

Druck:

Bürli Druck, Döttingen

Redaktion:

Jürg Schüpbach / Ursula Vogelsang

Titelbild:

Adrian Knecht

Döttinger Mitteilungsblatt, Brüelstr. 3b, 5312 Döttingen:

Tel. 056 245 32 40

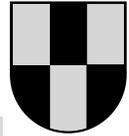
E-Mail Adresse: **d-mitteilungsblatt@bluewin.ch**

**Döttinger Homepage: www.doettingen.ch
Kulturkommission: www.prodoettingen.ch**

aus dem Gemeinderat

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

(Anfang Juni 2009 bis Ende Juli 2009)



Gemeindeorganisation / Personelles

Die Arbeitsgruppe Freizeit wurde per Ende Juni 2009 aufgelöst und den zuletzt in der Arbeitsgruppe tätigen Mitgliedern der beste Dank für ihre Arbeit ausgesprochen.

Die beiden Lernenden Nadine Märki, Kauffrau und Andreas Rohner, Forstwart haben ihre Lehrabschlussprüfungen mit der guten Note von 4,8 bestanden. Den beiden Lernenden wird zur bestandenen Lehrabschlussprüfung gratuliert, für den Einsatz während der Lehrzeit gedankt und alles Gute gewünscht.

Nadine Märki wird während 3 Monaten als Kauffrau in einem befristeten Anstellungsverhältnis weiterhin auf der Gemeinde Döttingen tätig sein, mit der Option den Vertrag kurzfristig aufzulösen, falls sie vorgängig eine Stelle findet.

Planung, Bau

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Knecht, Gisela, Döttingen, Terrassenstrasse 34. Ersatz eines Fensters durch eine Schiebefenstertertüre
- Wyss, Waldemar, Döttingen, Usserdorfstrasse 14. Umnutzung Zimmer in Duschbad.
- Einwohnergemeinde Döttingen, Schiessanlage Surb. Rückbau Scheibenstand der 300 m Schiessanlage
- Cordaro, Rosalia, Döttingen, Unterfeldstrasse 11A. Sitzplatzverglasung auf Dachterrasse.
- Enercontract AG, Aarau. Nutzung von Grundwasser für den Betrieb einer Wärmepumpe, Hauptstrasse 30 und 32
- Raiffeisenbank Böttstein, Geschäftsstelle Döttingen. Abbruch bestehender Anbau und Neugestaltung Vorplatz. Teilweise Gutheissung
- Knecht, Petra, Döttingen, Chäppelistrasse 45. Einbau einer Fenstertüre.
- Bruno, David, Döttingen, Rebbergstrasse 20. Neubau Saunahaus
- Knecht, Anja und André, Döttingen, Terrassenstrasse 32. Neubau Sitzplatz mit Stützmauer
- Lidl Schweiz GmbH, Vorhard, Plakatträger freistehend

Der Erschliessungsplan „AareCenter Oberle/Hauss AG“ wurde auf der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt.

Strassen / Werke / Verkehr

Die Vereinbarung mit der Mobility CarSharing Schweiz betreffend Stationierung eines Mietautos bei der SBB Döttingen wurde unterschrieben. Das Stationierungsdatum wird zwischen Mitte September bis Anfangs Oktober 2009 sein.

Dem Gesuch der Jungwacht/Blauring zur Bemalung der Unterführung Altersheim am 19. September 2009 wurde zugestimmt und die Kosten für die Farben inkl. Versiegelung werden durch die Gemeinde Döttingen übernommen.

Der Grundsatzentscheid über die Einführung Tempo 50/30 wird anlässlich der Gemeindeversammlung vom 20. November 2009 traktandiert.

Schule

Die bisherige Blockflötenlehrerin Iliana Meier hat ihre Anstellung bei der Musikschule Döttingen gekündigt. Als neue Blockflötenlehrerinnen im JobSharing wurden Johanna Kupper, Ennetbaden und Charlotte Widmer, Nussbaumen ab 01. August 2009 angestellt.

Frau Heidi Keller, hat ihre Anstellung als Mittagstischorganisatorin HPS aus gesundheitlichen Gründen per 31. Mai 2009 gekündigt. Als neue Mittagstischorganisatorin wurde Frau Dora Blum-Fischer, Döttingen, gewählt.

Gemeindeliegenschaft

Dem Antrag der Arbeitsgruppe „altes Gemeindehaus“ zur Überprüfung der Totalsanierung des alten Gemeindehauses mit den Rahmenbedingungen wurde zugestimmt. Das Büro Schneider Spannagel Architekten AG wurde für die Überarbeitung beauftragt.

Die Arbeitsvergabe Flachdachsanieierung im Kindergarten Lachen wurde an die Firma Schoop + Co. AG in Dättwil vergeben.

Der Auftrag für die Sanierungs-, Entsorgungs- und Rekultivierungsarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung Kugelfang der 300m-Schiessanlage Surb wurde an die Firma Birchmeier AG erteilt.

Sozialhilfe / Vormundschaft

Zwei Sozialhilfesuche wurden gutgeheissen. Das eine ist von einer alleinstehenden Frau, welche über keine Einkünfte verfügt. Das andere Sozialhilfesuch betrifft eine Frau, welche von der Arbeitslosenkasse ausgesteuert ist und nach wie vor auf Stellensuche ist.

Drei Sozialhilfesuche wurden infolge Aufnahme einer Erwerbstätigkeit/Nichtabklärung des Anspruchs bei der Arbeitslosenversicherung, infolge Sicherung des Existenzbedarfes durch IV-Leistungen und infolge Sicherung des Existenzbedarfes durch Arbeitslosentagelnder eingestellt.

Für einen Sozialhilfeempfänger wurde das Beschäftigungsprogramm im Lernwerk HEKS um weitere 3 Monate verlängert.

Das Gesuch zur Übernahme von Mietzinsausständen einer Sozialhilfeempfängerin wurde abgelehnt.

Mit der Firma Swiss Pro Work AG wurde eine Rahmenvereinbarung getroffen, welche Arbeitsplätze für Sozialhilfeempfänger geschaffen hat und diesen ein Wiedereingliederungsprogramm anbietet. Die Swiss Pro Work AG ist aus der Sulser Group entstanden. Für einen Sozialhilfeempfänger wurde Kostengutsprache für die Teilnahme dieses Programmes geleistet.

Für einen jungen Mann wurde eine kombinierte Beiratschaft auf eigenes Begehren errichtet und das Eröffnungsinventar genehmigt.

Zwei geführte Beistandschaften wurden infolge Todesfall der Klienten aufgehoben.

Zwei Kindesvermögensaufsichten wurden infolge Wegzug an die neue Wohnsitzgemeinde übertragen.

Der Kantonale Sozialdienst führt ein Pilotprojekt Aussendienst Sozialhilfe. Die Gemeinde Döttingen führt das Pilotprojekt Aussendienst Sozialhilfe ab 01. Januar 2010 auch in Döttingen ein. Die Kosten wurden ins Budget 2010 übernommen.

Dem Verein begleitete Besuchstage Aargau wurde per sofort beigetreten. Zweck des Vereins ist das Führen begleiteter Besuchstage für Kinder getrennt lebender, geschiedener, allein erziehender oder in anderen konfliktbeladenen Verhältnissen lebender Eltern im Kanton Aargau.

Kultur / Vereine

Der Webauftritt von Via Regio Aare-Rhein wird auf www.kulturwege-schweiz.ch aufgeschaltet. Der Gemeinderat bewilligte dazu die Kostenübernahme.

Bürgerrecht

Ein Einbürgerungsgesuch einer Familie wurde um mindestens 1 Jahr sistiert, bis sich die Deutschkenntnisse verbessert haben und um auch die Ehefrau, welche die Wohnsitzvoraussetzungen zurzeit noch nicht erfüllt, in das Gesuch miteinzubeziehen.

Das Einbürgerungsgesuch der Familie Ram und Sahadete Shala mit den beiden Kindern Gentiana und Elion und das Einbürgerungsgesuch von Jakov Lozancic wurden gutgeheissen und werden an der Gemeindeversammlung vom 20. November 2009 zur Erteilung des Gemeindebürgerrechtes traktandiert.

Für das Einbürgerungsverfahren wurde neu eine Einbürgerungskommission – bestehend aus Vertretern der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates – einberufen, welche die Erstgespräche mit den Gesuchstellern führen.

Feuerwehr / Zivilschutz

Ein Nichteingerückter in den WK des Zivilschutzdienstes wurde beim Bezirksamt verzeigt.

Finanzen

Infolge Uneinbringlichkeit wurden Steuerausstände von steuerpflichtigen Personen aus Döttingen in der Höhe von Fr. 107'941.75 administrativ abgeschrieben. Von den Steuerausständen besitzt die Finanzverwaltung Verlustscheine, welche innert 20 Jahren jederzeit geltend gemacht werden können.

Der Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung für die Zustimmung des Reglementes „Fonds für Regionale Aufgaben“ ist am 22. Juli 2009 rechtskräftig geworden. Die Ein-

gabefrist für Gesuche betreffend Projekte oder besondere Aufgaben, welche von regionaler Bedeutung sind, wurde auf 30. September 2009 festgelegt. Gesuche sind dem Gemeinderat Döttingen einzureichen.

Entsorgung

Die Firma Contex AG hat im Jahr 2008 in Döttingen 10.56 Tonnen Altkleider und Gebrauchtchuhe gesammelt. Der daraus resultierende Erlösanteil soll jeweils einer gemeinnützigen Organisation zur Verfügung gestellt werden. Der diesjährige Ertrag wurde den Fasnachtsfrauen zugesprochen, welche Jahr für Jahr die Kinderfasnacht organisieren.

Abwasser

Der Auftrag für die Machbarkeitsstudie Regenbecken Schützenhausstrasse wurde an die Firma Porta + Partner AG, Brugg, vergeben.

Wasserversorgung

Die Lebensmittelkontrolle unterbreitete den Inspektionsbericht über das untersuchte Trinkwasser. Die Wasserversorgung erfüllt in allen übrigen inspierten Aspekten die gesetzlichen Anforderungen. Die Qualität der Wasserproben war einwandfrei.

Der Vorplatz des Pumpwerks im Unterwald ist öffentlich zugänglich und wird von Passanten als Auto-Abstellplatz benutzt. Die Einwohner werden darauf aufmerksam gemacht, dass in der Schutzzone nicht parkiert werden darf!

aus der Gemeindekanzlei / Einwohnerkontrolle

Personalausflug der Gemeinde - Öffnungszeiten

Das Personal der Gemeindeverwaltung Döttingen begibt sich am **Freitag, 04. September 2009** auf den Personalausflug.

Die Gemeindeverwaltung sowie die Werke, Bauamt, Forst und Hausdienst bleiben aus diesem Grund den ganzen Tag geschlossen. In dringenden Fällen ist das Gemeindepersonal unter der Tel. Nr. 079 798 91 24 zu erreichen.

Neue Lernende auf der Gemeinde Döttingen

Am 10. August 2009 hat **Tamara Ringele**, Gippingen, ihre Lehrzeit als Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Döttingen begonnen.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung begrüßen Tamara herzlich im Team, freuen sich auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude, Energie und Durchhaltewillen während der Lehrzeit.



Einwohnerkontrolle - Statistik

In der Berichtsperiode (Juni und Juli 2009) sieht die Einwohnerstatistik von Döttingen wie folgt aus.

Einwohnerzahl per 01.06.2009	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einwohnerzahl per 31.07.2009
3'662	9	6	58	52	3'671

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

Meldepflicht Wohnungen

Gemäss § 10 Abs 1 RMG (Register- und Meldegesetz, in Kraft seit 1. Mai 2009) sind Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, Untermieterverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens 3 aufeinander folgende Monaten oder 3 Monate innerhalb eines Jahres Login geben, **verpflichtet, ein-, um und wegziehende Personen innert 14 Tagen der Einwohnerkontrolle zu melden**. Es sind auch Umzüge innerhalb eines Gebäudes meldepflichtig.

aus der Bauverwaltung

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Eigentümer von Grundstücken an Gemeindestrassen und Wegen werden ersucht, ihre an der Strasse stehenden Bäume und Sträucher **bis spätestens 07. September 2009** zurückzuschneiden. Gemäss §§ 109 bis 110 des kantonalen Baugesetzes vom 1.9.1993 gelten hierfür folgende Vorschriften:

1. Die öffentlichen Strassen und deren Einrichtungen (Strassenbeleuchtung, Hydranten, Wegweiser, etc.) dürfen vom anstossenden Grundeigentum aus durch Bäume und Sträucher nicht beeinträchtigt werden.
2. In das Strassengebiet hineinreichende Bäume sind auf eine Höhe von 4.50 m, ab Fahrbahnrand gemessen, aufzuasten.
3. Hecken und Sträucher sind auf 0.60 m Abstand, gemessen vom Strassenmark, zurückzuschneiden. Bei Gehwegen hat der Rückhau auf Hinterkante Trottoir zu erfolgen.
4. In Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 0.80 m und 3.00 m gewährleistet sein (§ 45 der Allg. Verordnung zum Baugesetz vom 23.2.1994).

Wo dieser Rückhau nicht innert der gesetzlichen Frist vorgenommen wird, wird der Gemeinderat die notwendigen Arbeiten ohne – Voranmeldung – auf Kosten des betreffenden Grundeigentümers ausführen lassen. Zudem kann gemäss §§ 160 -162 des Baugesetzes Strafanzeige erstattet werden. Wir machen darauf aufmerksam, dass Eigentümer von sichtbehindernden Bäumen und Sträuchern für allfällige Schäden haftbar gemacht werden können.

aus der Schule



Primarschule
Kindergarten
5312 Döttingen

Schulleitung Elisabeth Ganz
Tel. 056 268 80 61
doettingen.schulleitung@schulen.ag.ch
www.schule-doettingen.ch

Agenda

Datum	Zeit	Thema	Wer
31. Aug	16.30	Weiterbildung Lehrpersonen zum Thema „Menschen bilden“ mit A. Brühlmeier	Lehrpersonen
04. Okt		Winzerumzug	Kindergarten
12. Okt	Ganzer Tag	Weiterbildung Lehrpersonen zum Thema „Qualitätsleitbild der Schule Döttingen“	EK /1. Klassen Lehrpersonen
02. Nov	08.15	Schülergottesdienst	Kath. Schüler
	09.10	Schülergottesdienst	Kath. Schüler
09. Nov		Räbeliechtliumzug	Kiga/Unterstufe
23. Nov	19.00	Einschulungselternabend	Eltern zukünftiger EK und 1. Klässler

Rückblick



Sporttag

Ende Juni, kurz vor Abschluss des Schuljahres, wurden die PrimarschülerInnen nochmals sportlich gefordert. Ein wunderschöner, interessanter und bewegter Tag für Alle. Es wurde fair gekämpft und gewonnen und verloren. Danke allen, die diesen Tag vorbereitet und durchgeführt haben.

Die besten Dinge im Leben sind nicht die, die man für Geld bekommt.
Einstein, Albert, Mathematiker und Physiker (1879 – 1955)

Schulschlussfeier der Schule Döttingen

Vergangenheit - Zukunft? 1. Schultag – Zukunftspläne.

Die Abschlussfeier der Primarschule Döttingen war geprägt von diesen Erlebnissen und Vorstellungen.

In einer gut dokumentierten Powerpointpräsentation haben sich die 40 Schulabgänger zurück an ihr erstes Erlebnis in der Schule erinnert. Die „alten Fotos“ lösten immer wieder viel Heiterkeit bei den SchülerInnen aus und ein „Weißt du noch“ in Elternreihen.

In einem kurzen Theater der 5. Klässler wurde das Publikum dann noch in die Schulzeit der Römer zurückversetzt und wenn man es mit Heute vergleicht, hat sich doch einiges in der Schullandschaft verändert.

Aber auch die Wünsche unserer angehenden „Oberstüfeler“ für ihre Zukunft sprechen von grossen Hoffnungen.

Diese Beiträge wurden abgerundet durch die Lieder der verbleibenden SchülerInnen und natürlich mit der Übergabe der Zeugnisse und einem kleinen Geschenk der 3. Klässler für die austretenden SchülerInnen.

Mit den besten Wünschen und einem guten Start im neuen Schuljahr wurden alle von der Schulleiterin in die wohlverdienten Ferien und damit in die Zukunft entlassen.



Schulschlussessen



Am letzten Donnerstag im vergangenen Schuljahr durften die Lehrpersonen und weitere Angestellte der Schule ein feines Nachtessen unter freiem Himmel geniessen.

Es wurden einige Dienstjubiläen gefeiert, austretende Lehrpersonen mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedet und neue Lehrpersonen begrüsst.

Einen herzlichen Dank der Schulpflege, die dies alles organisiert hat.

"Nichts ist so wichtig wie der heutige Tag"

Goethe

Neue Schulsozialarbeiterin

Am 01. Juni 2009 trat Aline Anliker ihre Anstellung als erste Schulsozialarbeiterin in Döttingen an. Frau Anliker ist 1983 geboren, ledig, und wohnhaft in Unterendingen.

Sie hat ein abgeschlossenes Bachelor-Studium in Erziehungswissenschaft mit dem Nebenfach populäre Kulturen an der Universität Zürich abgeschlossen. Neben ihrer Arbeit als Schulsozialarbeiterin in Döttingen wird sie das Master-Studium in Erziehungswissenschaft mit dem Nebenfach populäre Kulturen absolvieren.



Wir heissen Frau Anliker herzlich willkommen in der Schule Döttingen und wünschen ihr viel Erfolg in ihrer Arbeit.

Anfang Schuljahr 2009/10

Wir heissen alle neuen Kindergärtler und SchülerInnen herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit, mit allen Beteiligten.

Alle Informationen und weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage:
www.schule-doettingen.ch

Die Profis in der Region

Urs Güller 

Fernseher • Multimedia • Sat

Hauptstrasse 25 • 5312 Döttingen

Telefon 056 250 06 50

Panasonic ideas for life

toni künzi

**Schreinerei Innenausbau
Küchen**

Hirschweg 3, 5312 Döttingen, 056 245 64 74

- Möbel nach Mass
- Küchen
- Türen
- Haustüren
- Täferarbeiten

Schulbeginn an der Oberstufe in Döttingen

Die Oberstufe Unteres Aaretal (OSUA) besteht schon 4 Jahre; somit war das der fünfte Beginn eines Schuljahres.

Am Montag, 10. August fanden sich 122 Schülerinnen und Schüler in den Oberstufen Schulhäusern ein. 30 SchülerInnen sind Erstklässler an der Realschule. Sie wurden von ihren Klassenlehrerinnen, Frau Christine Bamberger und Frau Manuela Maier herzlich begrüsst, womit das flauere erste Gefühl im Magen schon bald verfliegen sein dürfte.

Frau Bamberger ist gleichzeitig die Schulhausleiterin des Schulstandortes Oberstufe Döttingen. Für Frau Maier begann mit jenem Schultag auch ein neuer beruflicher Abschnitt: Sie war bisher Klassenlehrerin der Kleinklasse Oberstufe. Diese Klasse wird nicht mehr geführt, die SchülerInnen gehen neu in der Kleinklasse Klingnau zur Schule.

Zur gleichen Zeit begann der Unterricht in Klingnau, mit 152 SchülerInnen an der Bezirksschule und 119 SchülerInnen in Sek- und Realklassen - darunter viele Döttinger Kinder und Jugendliche. Mit je 23 SchülerInnen sind die 1. Bezirksschulklassen so gross wie schon lange nicht mehr.

Bekanntlich werden die Klassen immer parallel für alle Partnergemeinden der OSUA, Döttingen, Klingnau und Koblenz, an einem Schulort geführt. So kommt es, dass ein Schüler, der in Klingnau wohnt, in Döttingen zur Schule muss, oder eine Schülerin, die in Döttingen wohnt, in einer Klingnauer Klasse ist. Für ein einzelnes Kind mag das wenig verständlich scheinen, doch ist es fürs Ganze eine sehr gute Lösung, die dem regionalen Gedanken Rechnung trägt und für SchülerInnen, Lehrpersonen und die Schulorganisation fast nur Vorteile bringt.

Am Schulort Döttingen werden in diesem Schuljahr je 2 Klassen 1. und 3. Real, sowie je 2 Klassen 2. und 4. Sekundar geführt.

Im Moment drücken die SchülerInnen die Schulbank, werden daneben aber auch im Sinne Pestalozzis über Hand und Herz angesprochen. Am 15. September wird ein Leichtathletiktag die SchülerInnen miteinander wetteifern lassen. Eine Projektwoche ist in Planung. Solche Wochen werden jedes Jahr durchgeführt und erlauben, sich mit einem Thema vertieft zu befassen, über die Klassen hinweg zusammenzuarbeiten. Sie fördern den guten Geist der Schule in jeder Hinsicht, machen aber auch einfach Spass.

Vom Mittwoch 11. bis Samstag 14. November finden in allen Schulhäusern der OSUA die beliebten Elternbesuchstage statt.

Für die Oberstufe eine sehr gute Sache ist die Einführung der Schulsozialarbeit. Frau Aline Anliker hat mit dem Schulbeginn auch ihre Arbeit aufgenommen und wird alle Klassen besuchen. Es ist ihr Wunsch, dass alle SchülerInnen sie kennen und sich ein Vertrauensverhältnis aufbauen kann. Wir heissen Frau Anliker herzlich willkommen.

Ein Willkommen geht auch an die neuen Lehrpersonen: Frau Simone Faller als Stellvertreterin von Herrn Bannasch, Herr Martin Brand als Lehrer für Werken und Frau Esther Schütz, als neu fest angestellte Englischlehrerin.

Herr Kurt Rathgeb, Klassenlehrer Real hat neu eine Klasse in Klingnau übernommen.

Christian Fricker, Schulleiter

Verkehrskonzept Döttingen

Ausgangslage Zielsetzungen	Die Stimmberechtigten haben 2007 den Kredit für die Revision der Ortsplanung angenommen. Damit die verkehrlichen Randbedingungen in die Ortsplanung einfließen können, wurde ein Verkehrskonzept in Auftrag gegeben.
Vorgehen	<p>Das Verkehrskonzept wurde durch das beauftragte Planerteam und eine begleitende Verkehrskommission schrittweise erarbeitet und liegt nun im Entwurf vor. Es ist ein langfristig wirksames, behördenverbindliches Instrument und enthält die verkehrsplanerische Zielsetzungen der Gemeinde mit den daraus abgeleiteten Massnahmen. Die Bevölkerung hatte im September 2008 an einem Workshop die Gelegenheit, ihre Sicht über die Probleme und Qualitäten im Verkehr einzubringen und über die Grundsätze des Konzepts zu diskutieren.</p> <p>Es bestätigte sich die grundsätzliche Haltung, die schon im Leitbild der Gemeinde aus dem Jahr 2004 zum Ausdruck kam. Neben einer grundsätzlichen Pflege des Fuss- und Veloverkehrs sowie einer Sicherung der Qualitäten des öffentlichen Verkehrs, soll im Zentrum auf dem übergeordneten Strassennetz die Dominanz des motorisierten Individualverkehrs zurückgestuft und etwas mehr Aufenthaltsqualität geschaffen werden. Auf dem untergeordneten Strassennetz – in den Wohnquartieren – soll der Verkehr mit moderaten Geschwindigkeiten unterwegs sein, damit sich auch Fussgänger wie Kinder und ältere Personen sicher fühlen können.</p>
Grundsätze des Konzepts	<p>Es wurde eine eingehenden Situationsanalyse durchgeführt. Zum Beispiel hat sich gezeigt, dass auf Gemeindegebiet in den letzten Jahren verhältnismässig viele Unfälle stattfanden, darunter zwei mit Todesfolgen.</p> <p>Aus den Resultaten der Analyse wurde ein Leitziel formuliert und fünf davon abgeleitete Hauptziele:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Leitziel: Das Verkehrssystem soll optimiert sowie für alle Verkehrsteilnehmenden sicher und qualitativ hochwertig gestaltet werden.▪ Hauptziel 1: Verkehrssicherheit gewährleisten▪ Hauptziel 2: Strassennetz siedlungsverträglich gestalten▪ Hauptziel 3: Strassenräume gestalterisch aufwerten▪ Hauptziel 4: Bedingungen für den Fuss- und Veloverkehr verbessern▪ Hauptziel 5: Öffentlichen Verkehr optimieren
Massnahmen- strategie	<p>Modell 50/30</p> <p>Die Beratungsstelle für Unfallverhütung buf empfiehlt den Gemeinden die Einführung des sogenannten Modells 50/30. Dieses unterteilt das Strassennetz in verkehrsorientierte und siedlungsorientierte Strassen. Die verkehrsorientierten, übergeordneten Strassen – in der Regel handelt es sich um Kantonsstrassen – werden für den fließenden Verkehr leistungsfähig erhalten, innerorts gilt das Temporegime 50 km/h. Im siedlungsorientierten Strassennetz – in der Regel handelt es sich um die übrigen Gemeindestrassen – wird eine defensive Fahrweise angestrebt. Auf diesen Strassen soll kein Durchgangsverkehr stattfinden und gemeindeweit die Höchstgeschwindigkeit 30 km/h gelten (Tempo-30-Zonen).</p>

typische Betriebs- und Gestaltungselemente

Auf verkehrsorientierten Strassen sollen vor allem bauliche Massnahmen angewendet werden wie die Gestaltung von Dorfeinfahrten, Mittelinseln für die Fussgängerquerungen, Trottoirüberfahrten bei Einmündungen der kommunalen Strassen, von der Fahrbahn abgesetzte Kurzzeitparkplätze, Lichtsignalanlagen und Kreisel bei Aufeinandertreffen von verkehrsorientierten Strassen. Da die K285 (Aare- und Hauptstrasse) sanierungsbedürftig ist, soll dieser Strassenzug nach diesen Grundsätzen umgestaltet werden.



Die Aarestrasse: Ein verkehrsorientiert ausgebauter Strassenzug, der bald umgestaltet werden soll. An der Ochsenkreuzung soll ein Kreisel entstehen.

Auf den siedlungsorientierten Strassen werden vor allem Erkennungsmassnahmen angewandt. Bei der Einfahrt in Tempo-30-Zonen werden «Eingangstore» gestaltet, anschliessend primär Markierungen angebracht: Tempo-30-Signete auf der Fahrbahn, der Rechtsvortritt in Knotenbereichen, das Signal «Schule» mit dem Zusatz «Achtung Kinder» im Bereich der Schule und des Kindergartens sowie – wo möglich – versetzte Parkfelder. Bauliche Massnahmen zur Verkehrsberuhigung wie «Schwellen» kommen nur dort zur Anwendung, wo zu schnell gefahren wird.



Der Felsenweg: Beispiel einer siedlungsorientierten Strasse, die bereits verkehrsberuhigt ist. Sie basiert auf dem Verkehrsregime Begegnungszone.

Qualität von Gestaltungsmassnahmen anstreben

Bauliche Massnahmen sollen den ästhetischen Anforderungen der Gemeinde mit hoher Lebensqualität gerecht werden. Deshalb sollen jedes Mal, wenn ein Strassenzug über eine längere Strecke saniert werden muss, nicht einfach nur die Werkleitungen und der Strassenkoffer instandgestellt werden, sondern zunächst Überlegungen angestellt werden, wie die Gestaltungsqualität verbessert werden kann. Dieser Grundsatz konnte bei der Sanierung der Müliggasse erstmals angewendet werden und soll auch beim Strassenzug Chilbert – Schulstrasse weitergeführt werden.

Massnahmenliste

Um die verkehrsplanerischen Grundsätze umzusetzen wurde eine Massnahmenliste mit mehr als 50 Massnahmen sowie ein Konzept zum Umgang mit der Parkierung erarbeitet.

Einladung zur Informationsveranstaltung

Am **15. September 2009** findet in der Turnhalle Döttingen eine Informationsveranstaltung statt, an der die Bevölkerung mehr Details über das Verkehrskonzept und über das Betriebs- und Gestaltungskonzept K285 Aare- und Hauptstrasse erfahren kann.

**Thema: Verkehrskonzept Döttingen
Betriebs- und Gestaltungskonzept K285**

Datum: Dienstag, 15. September 2009

Zeit: 19.30 - 21.30 Uhr

Ort: Turnhalle Döttingen

Ein Stromfest zum Jubiläum

(kkl/sub) – Das Kernkraftwerk Leibstadt (KKL) produziert seit 25 Jahren sicher und zuverlässig Strom. Vom 11. bis 13. September 2009 feiert das KKL mit einem farbenfrohen Stromfest sein Jubiläum.



Gemeinsam mit den Mitarbeitenden und der regionalen Bevölkerung feiert das Kernkraftwerk Leibstadt ein Vierteljahrhundert sichere und zuverlässige Stromproduktion mit einem dreitägigen Stromfest. Unter dem Thema „Stromfabrik“ bietet das Jubiläumsfest seinen Besucherinnen und Besuchern auf dem Gelände vor dem Kraftwerk zahlreiche Attraktionen für Gross und Klein.

Während dem Fest produziert die Stromfabrik KKL eine 25 Kilometer lange stromsparende Leuchtgirlande, die das gesamte Festgelände in ein überraschendes Licht taucht. Höhepunkt jedes Festtages ist ein sinnlich-poetisches Lichtschauspiel. Dieses wird von der Berliner Theatergruppe Anu inszeniert und findet jeweils beim Eindunkeln statt.

An verschiedenen Schaustellerständen erzählen Lichtfiguren den Besuchern wundersame Geschichten rund um die Leuchtgirlande. Ein Riesenrad ermöglicht, die Stromfabrik und das Lichtschauspiel aus ungewohnter Perspektive zu betrachten. Daneben finden die Gäste an zahlreichen Verpflegungsständen ein breites kulinarisches Angebot vor.

Festzeiten

Das Festgelände ist am Freitag, 11. September 2009, von 17.00 bis 01.00 Uhr; am Samstag, 12. September 2009, von 16.00 Uhr bis 01.00 Uhr und am Sonntag, 13. September 2009, von 14.00 bis 23.00 Uhr geöffnet.

An-/Abreise

Die Besucher werden gebeten, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Das Postauto verkehrt halbstündlich zwischen dem Bahnhof Koblenz und dem Festgelände.

Weitere Informationen finden Sie auf dem separat per Post verteilten Programm-Flyer oder im Internet unter

www.kkl.ch > Was bieten wir? > Veranstaltungen.



www.nab.ch

DIE REGION BELEBEN.

Als führende Bank im Kanton Aargau sind wir fest verwurzelt und unterstützen mit unserem Engagement ein abwechslungsreiches und attraktives Leben in den Regionen. Wir öffnen Tore zu kantonalen Anlässen in den Bereichen Kultur, Musik und Sport und tragen dazu bei, die Regionen in Schwung zu halten.

www.nab.ch/sponsoring

WIR LÖSEN DAS.



**Hörakustik
Zimmermann
GmbH**



mit eidg. Fachausweis
Vertragslieferant AHV, IV, MV, SUVA

Aarestrasse 2, **5312 Döttingen**
056 245 74 84

Hauptstr. 48, **5330 Bad Zurzach**
056 249 08 88

www.hoerakustik-zimmermann.ch

 **Gratishörtest**

 **Hörberatung aller
Hörgerätemarken**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Wer
produziert
am meisten
Strom aus
Wasserkraft?**

www.energiedialog.ch



Winzerfest



58. Winzerfest vom 2.- 4. Oktober 2009

Und schon ist es wieder soweit. Das 58. Winzerfest öffnet die Türen **ab Freitag 2. Oktober, 19.00 Uhr** mit dem „Beizlifäscht“.

Bald verwandelt sich Döttingen wieder für drei Tage in ein Festdorf und wie jedes Jahr, informieren wir Sie gerne über die Highlights dieses Festes.

Musik, Musik und noch einmal Musik!

Als Höhepunkte der Samstagabend-Unterhaltung ist es gelungen Marc Sway welcher brasilianische Rhythmen mit R&B, Soul, Funk und Pop miteinander verbindet, zu engagieren. Daneben unterhalten Sie auf der Schowbühne die Triwengos (sind im Guinness Buch der Rekorde) mit Ihrer Rad und Jonglage Show, vom Hocheinrad bis zum kleinsten Velo der Welt und weitere Künstler.

Sie sehen also, die Unterhaltung wird auch in diesem Jahr GROSS geschrieben - ein guter Mix von Show, Tanz und Musik.

Rita & the Husky Buskers, Alex Jonglage / Comedy aus Stuttgart, Glimmer Girls & Lightning Girls, ABB Big Band, Crazy Danzers, Dangerdax, Triwengos – Rad & Jonglage-Show, Spiel der Kantonspolizei Luzern, Tanzshow idance (Tropicana/Charly's Angels/El Trio Loco/Potpourri el Fuego), Melodia Goldach, Stadtmusik Dietikon, Musikgesellschaft Full und die Musikgesellschaft Villnachern.

Also, wie immer, ein volles Unterhaltungsprogramm ab Samstag 09.00 Uhr bis...

Der zur Tradition gewordene Winzermarkt lädt am Samstag ab 09.00 Uhr zu neuen Entdeckungen ein und das Rebbergbähnli kurvt wieder durch die Rebberge. Steigen Sie ein, auch der Lunapark steht bereit.

Der Sonntag steht dann ganz im Zeichen des Winzerumzugs. Farbenprächtige und ideenreiche Sujets umrahmt von „handgemachter“ Musik werden den Umzug wie alle Jahre zu einem Erlebnis machen.

Die kulinarischen Angebote werden durch die vielen Beizli, Verpflegungsstände und Weindegustationsstände sicherlich wie immer Ihren Wünschen entsprechen.

Sie sehen, auch dieses Jahr ein volles Programm. Freuen Sie sich mit uns auf das kommende Winzerfest 2009!

Der Verein Winzerfest
Ressort Public Relations
Daniel Kaiser

Verkehrsmassnahmen am Winzerfest

- **Montag, 28. September 2009 bis Montag 5. Oktober 2009, ca. 17.00 Uhr**
SBB-Übergang, Bahnhofplatz - Conradin-Zschokke-Strasse für die Motorfahrzeuge gesperrt. Umleitung über J2.
- **Freitag, 2. Oktober 2009, ab 1300 Uhr bis Montag, 5. Oktober 2009, 1600 Uhr** Dorf Döttingen für jeglichen Motorfahrzeug-Verkehr gesperrt. **Umleitungen sind signalisiert.**
- **POSTKURSE:**
Surbtal verkehren über J5 - Bahnhofplatz, (Sonntag, ab 14.00 Uhr bis Knoten Surbtal)
Brugg/Rheintal/Mandach: am Sonntag ab 13.00 Uhr bis Aarecenter
- **PARKPLÄTZE SIND SIGNALISIERT**
Park + Ride ab NOK.
Sonntag, 4. Oktober, ab 12.00 Uhr ist auf der Umzugsroute (Usserdorfstrasse – Hauptstrasse – Mühligasse – Badstrasse – Bahnhofplatz) jegliches parkieren verboten.
Fahrzeuge werden auf Kosten der Halter abgeschleppt.
- **Für Anwohner der Umzugsroute, welchen die Zufahrt verwehrt ist, stehen bei der Badi eine beschränkte Anzahl Parkplätze zur Verfügung.**

Wir danken für Ihr Verständnis. Verein Winzerfest, Ressort Verkehr

REG. JUGENDARBEIT UNTERES AARETAL / KIRCHSPIEL (RJAAK)

Sonnengasse 28, Postfach 38
5313 Klingnau

Tel. 056 245 01 93
<http://www.rjaak.ch>
E-Mail: info@rjaak.ch

Hast du noch keine Lehrstelle? Die Regionale Jugendarbeit hilft Dir wie folgt:

- Bewerbungen und Lebensläufe erstellen
- Übergangslösungen zwischen Schule, Lehre und Internet zu finden
- Kostenlose Benutzung von Computer, Internet und Telefon
- Bereitstellung von Bewerbungsmaterialien wie Briefmarken, Umschläge und Mappen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Suche von Adressen, Inserate und Broschüren über Lehrstellen und Berufe
- Individuelle Beratung ohne Zeitdruck

Das Angebot zur Hilfestellung bei der Lehrstellensuche steht Dir gemäss Informationen auf der Internetseite der RJAAK zur Verfügung.

Kernkraftwerk Beznau

Einladung an Interessierte der Gemeinden Döttingen und Böttstein

Im Dezember des letzten Jahres hat Axpo gemeinsam mit der BKW (Bernische Kraftwerke AG) je ein Gesuch für ein Ersatz-Kernkraftwerk in Beznau und Mühleberg eingereicht. An der Informationsveranstaltung in Kleindöttingen vom Januar 2009 wurde die Bevölkerung über die weiteren Schritte orientiert.

Ein wichtiger Teil des Ersatz-Kernkraftwerks ist das Kühlsystem. Im Vordergrund steht dabei die Kühlung in einem geschlossenen Kreislauf mit einem Hybrid-Kühlturm, der wesentlich weniger hoch ist, als die bekannten Kühltürme (z.B. KKW Leibstadt) und kaum sichtbare Schwaden hat.

Diese Form der Kühlung wird heute beispielsweise bereits beim Block II des Kernkraftwerks Neckarwestheim (Deutschland) eingesetzt. Wir möchten Ihnen die Gelegenheit bieten, die Funktions- und Wirkungsweise eines Hybrid-Kühlturms aus nächster Nähe zu erleben. Deshalb laden wir interessierte Personen in Zusammenarbeit mit der NOK und der Gemeinde Böttstein am **Montag, 2. November 2009, zu einer ganztägigen (ca. 6.30 bis 16.00 Uhr) Exkursion mit dem Car nach Neckarwestheim ein.**

Herr Gerhard Kögl, Projektleiter Ersatz-Kernkraftwerk Beznau und Herr Roland Keller, Kommunikationsleiter Division Kernenergie NOK, sowie Vertreter der Gemeinderäte Böttstein und Döttingen werden an der Reise teilnehmen und Ihnen für Fragen zur Verfügung stehen.

Interessierte melden Sie sich bitte bis spätestens Freitag, 2. Oktober 2009, mit beiliegendem Anmeldetalon an. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Details zum Programm erfolgen nach Anmeldeschluss ca. Mitte Oktober.

Gemeinderat Döttingen
Gemeinderat Böttstein

ANMELDETALON

Name: _____ Vorname: _____

Begleitperson (aus demselben Haushalt): _____

Adresse/PLZ/Ort: _____

Einsenden an: Gemeinde Döttingen, P. Hirt, Surbtalstrasse 5, Postfach 81, 5312 Döttingen

Pro Döttingen: Voranzeige Herbstausstellung

FFF Farben, Formen, Flächen

- Datum:** 21. November - 29. November 2009
- Ort:** Im Pfarreisaal unter der Katholischen Kirche
- Aussteller:** Frau **Ute Cavelti:** Bilder
Herr **Bob Jenny:** Holzskulpturen
Herr **Kurt Häfeli:** Steine formen und bearbeiten

Aktivitäten

- Vernissage:** **Samstag, 21.11.09**, mit Gastredner **Dr. Theophil Voegtli**,
Grossrat Kanton Aargau
Musikalische Umrahmung Lea Senn und Larissa Häfeli
- Kaffeestube:** Während den Öffnungszeiten wird auch die von der Frauenriege
geführte **Kaffeestube** in Betrieb sein.

Die Döttinger Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Ausstellung in dieser interessanten Kombination gerne zu besuchen.

Mehr dazu in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Kulturkommission Pro Döttingen



BAHNHOF-APOTHEKE DÖTTINGEN-KLINGNAU

Urs Blumenthal eidg. dipl. Apotheker
Hauptstrasse 26, 5312 Döttingen, Telefon 056 245 11 50

Sind Sie verhindert?

Wir bringen Ihnen die
Medikamente gerne nach Hause!

Öffnungszeiten

Montag–Freitag: 8.00–12.15 und 13.30–18.30 Uhr Samstag: 8.00–16.00 Uhr

Pro Döttingen: 21. Herbst-Plauschwanderung

Sonntag, 18. Oktober 2009

Die Kulturkommission lädt die Döttinger Bevölkerung herzlich zur traditionellen Plauschwanderung ein. Die Wanderroute führt dieses Jahr Richtung Untermwald/Stüdelihau.

Die 21. Wanderung führt von der Schule hinunter zum Chisweg und dem Radweg zur Unterführung Risistrasse, wo die Strasse und die Bahn unterquert wird. Via Badstrasse und Gänter führt der Weg zum Stüdelihau. Beim Clubhaus des Sportclub NOK steht der begehrte Verpflegungsposten der Männerriege. Nach der feinen Wurst, folgt der Weg an die Aare, entlang dem „Tarzanweg“ bis zum Fischereihaus. Das letzte Stück führt auf der Müliggasse, Kanzeleigasse zurück zur Schule.

Von der Wanderung zurück steht für alle in der Turnhalle eine Festwirtschaft mit Spaghetti und einem reichhaltigen Kuchenbuffet bereit.

14 Vereine haben spannende Wettspiel-Posten vorbereitet, wo sie unterwegs Punkte sammeln können, welche dann am Ziel in der Turnhalle Bogen zusammgezählt werden. Bis zum Rangverlesen sorgt für die Kinder Jungwacht und Blauring für Betrieb und Unterhaltung.

Das Rangverlesen findet ca. um 17 Uhr statt. Für Kinder und Erwachsene werden separate Ranglisten erstellt, für Kinder in zwei Altersklassen (Jahrgänge 94-02 und ab 2003).

Wichtig: Am Rangverlesen müssen die Aufgerufenen persönlich ihren Preis abholen. Bei Abwesenheit kommt der nächste zum Zuge!

Startort: Parkplatz Schule Bogen **Standblätter:** sind beim Start erhältlich

Startzeit: zwischen 11 und 13 Uhr **Spaghettiküche:** ab 12.30 Uhr, Turnhalle

Strecke: ca. 5 km

Wanderzeit ca. 1 ¼ Std. (ohne Postenspiele und Verpflegung)

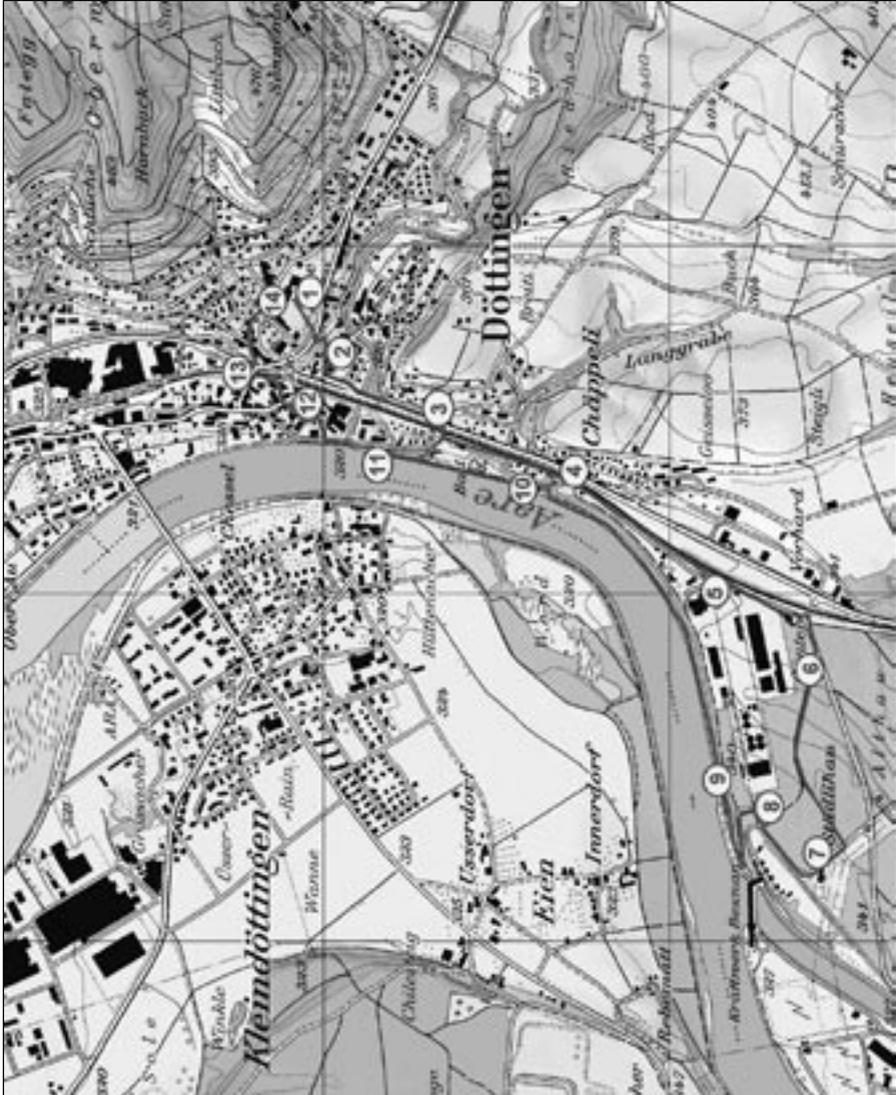
Kartenausschnitt siehe nächste Seite!

Die Wanderung ist mit dem Kinderwagen machbar, einzig entlang der Aare ist es eher schwierig.

Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmer und danken allen Helfern aus den mitmachenden Dorfvereinen

Postenarbeit:

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| 1 Frauenriege | 8 Männerchor |
| 2 Volleyball | 9 Cevi |
| 3 Turnverein | 10 Fischerverein |
| 4 Feuerwehrverein | 11 Samariterverein |
| 5 Tischtennisclub | 12 Motorradfreaks |
| 6 Jungwacht/Blauring | 13 Italienischer Elternverein |
| 7 Männerriege (<i>Verpflegung</i>) | 14 Damenriege |



Kinderartikelmärkte

organisiert vom Mütterkreis Döttingen

Samstag, 12. September 2009

im grossen Pfarreisaal unter der Kath. Kirche

mit Kaffeestube



Annahme:	Freitag,	11. Sept. 09	14.00-16.00 Uhr
		11. Sept. 09	19.00-20.00 Uhr
Verkauf:	Samstag,	12. Sept. 09	09.00-10.00 Uhr
Rückgabe/Auszahlung:		12. Sept. 09	11.30-12.00 Uhr

Die Börse soll vielen Familien die Gelegenheit bieten, saubere und gut erhaltene Kinderartikel zu verkaufen und / oder günstig zu erwerben.

Wir nehmen an:

**Babykleider, Kinderkleidung, Umstandskleider, Hochstühle, Babysitter,
Bettli,
Velo- und Autositzli, Kinderfahrzeuge aller Art, Spielzeug, Bücher, CDs
etc.**

Alle Artikel, die zu verkaufen sind, müssen auf unseren Warenlisten mit Preisangaben notiert sein.

Die **Listen** sind in **Döttingen** im **Volg, Pam** und **Drogerie Tanneck** erhältlich.

Kontaktperson : Cornelia Cramer, Tel: 056 245 45 88

Kasperltheater Binocolo Wettingen



spielt am

Samstag 31. Oktober 2009

um 14.30 Uhr

und

um 16.00 Uhr

**im Pfarrsaal
der Kath. Kirche
in Döttingen**

Eintritt : Fr. 5.-- pro Kind oder Erwachsene

Anschliessend gibt es noch etwas zu Trinken
und feinen Lebkuchen

Organisiert vom Mütterkreis Döttingen

Buch „Döttingen einst und jetzt“

Der Initiative von Vizeammann Lilli Knecht ist es zu verdanken, dass im Jahre 2005 ein Kredit für die Realisierung eines neuen Döttinger Buches traktandiert wurde. Sie war und blieb bis zum Schluss die treibende Kraft hinter diesem Projekt. Am 20. und am 22. August 2009 war es soweit: Die Arbeitsgruppe Buch *Döttingen einst und jetzt* mit Frau Vizeammann Lilli Knecht als Präsidentin, mit Ewald Zimmermann als Autor des Buches sowie Paul Zumsteg und Doris Knecht als weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe durfte anlässlich der Vernissage das neue Döttinger Buch vorstellen.

Ewald Zimmermann hat ein unglaubliches Wissen über Döttingen und seine Bewohner und so wurde er mit wenigen Ausnahmen zum alleinigen Autor des Buches. Die Texte wurden mit vielen Fotos aus *einst* aber auch aus dem *jetzt* ergänzt. Die Fotos aus dem *einst* wurden von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe zusammengesucht und von verschiedenen Personen zur Verfügung gestellt, ein Grossteil der Fotos von *heute* wurden von den Hauptfotografen Peter Uboldi sowie Peter Jacobi gemacht.

Wir sind überzeugt, dass auch Sie beim Lesen des Buches staunen werden, was man da alles erfährt. Und ganz sicher, werden auch Sie hin und wieder Schmunzeln beim Lesen.

Ab sofort ist das Buch auf der Gemeindekanzlei Döttingen zum Preis von Fr. 40.00 erhältlich. Sichern Sie sich ein Buch. Oder noch besser: Kaufen Sie gleich zwei, so haben Sie bereits frühzeitig ein Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk für Ihre auswärts wohnenden Verwandten oder Bekannten.

**Ab sofort erhältlich auf der
Gemeindekanzlei Döttingen:**

„Döttingen einst und jetzt“

Preis: Fr. 40.00



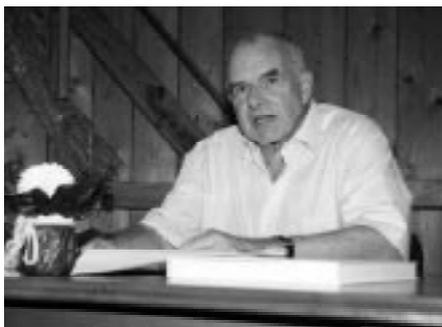
Vernissage vom 20.08.2009



Lilli Knecht und Paul Zumsteg bei der Fotowand



Gemeindeammann Peter Hirt enthüllt das Buch „Döttingen einst und jetzt“



Ewald Zimmermann liest aus dem Buch vor



Der Männerchor singt Lieder aus dem einst und jetzt



Doris Knecht bei der Verdankuna

SUCHTHILFE AGS BERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen
www.suchthilfe-ags.ch

Tel.: 056 245 68 77 / Fax: 056 245 68 76
E-Mail: doettingen@suchthilfe-ags.ch

- ◆ Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- ◆ Ambulante Begleitung
- ◆ Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- ◆ Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- ◆ Krisenintervention

JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 15, 5312 Döttingen

Tel. 056 245 66 52 / Fax: 056 245 77 52

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

- ◆ Familien- und Erziehungsfragen
- ◆ Eheberatungen
- ◆ Kinder in Heimen und Pflegefamilien
- ◆ Finanzprobleme/Arbeitslosigkeit
- ◆ Krankheit/Persönliche Probleme

MÜTTER- VÄTER- BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Die Beratungen finden in der Regel jeden **2. und 4. Montag** des Monats im **Altersheim** an der Hauptstrasse statt.

Beratungstag	Datum	Zeit
Montag	14. September 2009	14.00 – 16.00
Montag	28. September 2009	➔ mit Voranmeldung
Montag	12. Oktober 2009	14.00 – 16.00
Montag	26. Oktober 2009	➔ mit Voranmeldung

Telefonisches Beratungsangebot: 056 245 42 40

Mo./Mi./Do./Fr.	08.15 - 09.15 Uhr	Zu den übrigen Zeiten ist ein Telefonbeantworter eingeschaltet.
Di.	13.30 - 15.00 Uhr	

ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegegesetz §18).

- ◆ **Postadresse:**
Anlauf- und Beratungsstelle Aargau
Postfach
5001 Aarau
- ◆ **Telefon:** 0848 40 80 80
- ◆ **E-Mail:** beratung@info-ag.ch
- ◆ **Internet:** www.info-ag.ch



**Riesenauswahl –
überraschend günstig!**

Sideboard
Dekor Nussbaum/schwarz,
151 x 77 x 35 cm

369.-



Polstergarnitur

Stoff grau, 262/217 x 93 x 98 cm



1598.-

- inkl. Bett und Bettkasten
- Liegefläche 133 x 226 cm
- inkl. Kissen
- div. Farben

Wohnwand

Dekor Nussbaum/schwarz,
224 x 180 x 45 cm

469.-



Besuchen Sie uns in Döttingen!

www.ottos.ch 

MuKi-Deutsch der • machbar •

Deutschkurse für Mütter und Kinder

Tečaj njemačkog jezika za majke i djecu

تورة دراسية في اللغة الألمانية للأمهات و الأطفال

Tečaj nemačkog jezika za majke i decu

Curso de alemão para mãe e filhos

Jlbo Dayik û Zarûkan kûrsa Êlmanî

Corso di tedesco per mamme e bambini

Curso de alemán para madres y niños

Cours d'allemand pour les mères et les enfants

Tečaj njemačkog za majke i djecu

Anneler ve çocuklar için Almanca kursu

Курсы немецкого языка для матерей и детей

German language course for mothers and children

Kurs për gjuhën gjermane për Nëna dhe fëmijë

தாய்மார்க்கும் பிள்ளைகளுக்கும்மான டொச் வகுப்புகள்

EDUQUA zertifiziert



Die neuen Kurse in Ihrer Gemeinde beginnen bald!

Döttingen



Container neben Schulhaus Chilbert

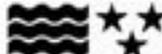
Beginn: Dienstag, 18. August 2009

Ende: Donnerstag 17. Dezember 2009

Zeit: Dienstag 13.30 h – 15.40 h
Donnerstag 13.30 h – 16.40 h

machbar Bildungs-GmbH • Tel. 062 823 24 28 • info@mbb.ch

KANTON **solothurn**


KANTON AARGAU



BFM ODM UFM FOM

MuKi-Turnen

HERZLICH WILLKOMMEN!!!

Ab Mittwoch, 14. Oktober 09 findet während dem Winterhalbjahr das Muki-Turnen statt. Dazu sind alle 3- und 4-jährigen Kindern mit ihren Mamis herzlich eingeladen. Wir springen, klettern, kriechen, hüpfen, singen und noch vieles mehr.

Wo: **Turnhalle Bogen II**
Wann: **jeweils Mittwoch, 14.30 h – 15.30 h**



Anmelden bis 25. September 09 bei:

Silvia Schneider, Tel. 056 281 20 70 oder Email:
siro.schneider@bluewin.ch

➤ **Ihr starker Partner
in der Region**

Ihr Spengler.ch

Vorhard
5312 Döttingen

IHR SPENGLER AG

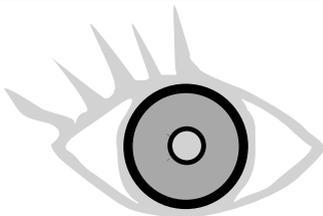
Bauspenglerei ♦
Blitzschutzanlagen ♦
Flachdachbau ♦
Kaminsanierung/Bau ♦
Regenwassernutzung ♦

Ihr Spengler AG
Spenglerei + Flachdachbau

Vorhard
CH - 5312 Döttingen

Tel. 056 245 81 81 Fax 056 245 83 83
E-Mail: info@ihrspengler.ch

Inhaber: Robert Schiesser



KÜPPER OPTIK
Brillen · Kontaktlinsen

Küpper Optik GmbH
Hauptstrasse 19
5312 Döttingen
Telefon 056 245 53 53
www.kuepper-optik.ch

AsanaGruppe

Spital Leuggern

Freiwillige HelferInnen – von Mensch zu Mensch

Das Spital Leuggern sucht freiwillige HelferInnen, welche auf ehrenamtlicher Basis unsere Pflegefachpersonen und Angehörige von Sterbenden in der Sterbebegleitung unterstützen.

Was wir uns wünschen:

- Sie haben Zeit
- Sie möchten Mitmenschen Zuwendung und Wärme schenken
- Sie können zuhören
- Sie sind belastbar und wollen sich mit schwierigen Fragen auseinandersetzen
- Sie können auch schwierige Situationen aushalten
- Sie sind bereit geplante Stundeneinsätze auf Abruf zu leisten, dies vorwiegend abends und nachts (auch an Wochenenden und Feiertagen)

Was wir Ihnen bieten können:

- Konstruktive Zusammenarbeit mit Pflegepersonal und Seelsorge
- Dankbarkeit und Wertschätzung von Seiten der Sterbenden, der Angehörigen und des Personals
- Begleitung und Unterstützung durch den Pflegedienst und die Seelsorge - regelmässiger Austausch auf Wunsch
- Teilnahme an Personalaktivitäten des Hauses (Wandertag, Skitag, Personalfest, interne Weiterbildungen)
- Vergünstigungen Cafeteria, Apotheke
- Teilnahme an einem Kurs "Sterbebegleitung für Laien"

Wir laden Sie herzlich ein, sich an den folgenden Daten näher informieren zu lassen. Gerne werden wir Ihnen unserer Haus und die Aufgaben näher vorstellen und offene Fragen klären. Beim anschliessenden Apéro ermöglichen wir einen unverbindlichen Austausch. Die Teilnahme an dieser Informationsveranstaltung ist unverbindlich - sie soll Ihnen helfen sich zu entscheiden, ob Sie sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen möchten.

Informationsveranstaltung:

- Montag, 31. August 2009, 13.30 bis ca. 15.00 Uhr oder
- Mittwoch, 16. September 2009, 18.00 bis ca. 19.30 Uhr

wo: Spital Leuggern, Johannitersaal, 3. OG

Ihre Anmeldung per Mail, Brief oder Telefon erleichtert uns die Organisation. Bei Fragen steht Ihnen Frau Yvonne Neff Lüthy, Leitung Pflege + MTT, unter Tel. 056 269 41 00 (Montag bis Mittwoch) oder yvonne.neff@spitalleuggern.ch, jeweils gerne zur Verfügung.

www.spitalleuggern.ch

Vision Zurzibiet

Das Projekt Vision Zurzibiet steht unter der Schirmherrschaft des Planungsverbandes Zurzibiet, der Gemeinden Bad Zurzach, Döttingen, Böttstein und Klingnau und wird von Bund und Kanton Aargau mitgetragen. Ziel des Projektes ist es, nach einer umfassenden Analyse unserer Region Ideen für eine wettbewerbsfähige Ausrichtung und Entwicklung des Zurzibietes zu erarbeiten und die Umsetzung aufzuzeigen:



Hat das Zurzibiet als eigenständige Region eine Zukunft? Wollen wir ein Gebiet mit hoher Wohnqualität und guter Anbindung des öffentlichen Verkehrs an die Zentren sein unter dem Verzicht auf die Grossansiedlung von Gewerbe und Industrie? Werden wir das Kompetenzzentrum im Energie- und Gesundheitswesen? Oder in welche Richtung soll die Entwicklung führen...?

Wo steht das Projekt heute? Unter der Leitung von Regionalplanerin Dunja Binggeli, sa-partners Zürich, und Projektleiter Martin Hitz ist eine umfassende Analyse des Zurzibietes erfolgt. Parallel dazu wurden Gespräche mit politischen Vertretern aller Gemeinden, den Grossräten sowie weiteren wichtigen Akteuren aus Wirtschaft, Sport/Freizeit, Kultur und Bildung aus dem Zurzibiet geführt. Aus der Regionalanalyse und den Gesprächen konnten interessante Erkenntnisse gezogen werden bezüglich Bevölkerungsentwicklung, Arbeitsplatzentwicklung, Standortqualitäten und Akteursnetzwerken etc. Auf diesen Erkenntnissen aufbauend geht es nun darum, Ideen, Vorstellungen und Visionen für die weitere Entwicklung des Zurzibietes zusammen zu tragen.

Die Bevölkerung wird dazu ebenfalls ganz herzlich eingeladen:

Samstag, 5. September 2009, ab 08.30 Uhr in der Aula der Bezirksschule Endingen.

Die Veranstaltung ist öffentlich und eingeladen sind alle interessierten Zurzibietlerinnen und Zurzibietler. Das Programm sieht vor:

- Einführung in das Projekt
- Gruppenarbeiten zur künftigen Entwicklung
- Zusammenfassung / Fazit

Ende der Veranstaltung um ca. 12.00 Uhr.

Für Auskünfte steht der Projektleiter Martin Hitz,
Tel. 056/268 66 88 oder martin.hitz@uta.ch gerne zur Verfügung.

Die Beratung mit der persönlichen Note.

Aargauische Kantonalbank
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
056 268 61 11 oder www.akb.ch



Veranstaltungskalender ab September

SEPTEMBER 2009

- | | | |
|-------------------------|--------------|--|
| 4. | Fr | Pro Döttingen: Helferfest 20 Jahre Plauschwanderung |
| | Fr | Verein Winzerfest: Zusammenkunft Sujetgestalter |
| | Fr | Personalausflug Gemeindeangestellte |
| | Fr | Fan-Club FCD: GV |
| 5. | Sa | Veranstaltung Projekt „Vision Zurzibiet“* |
| 6. | So | FCD: Sponsorenlauf mit Festwirtschaft |
| 8. | Di | Samariterverein: Security / Winzerfest |
| | Di | Mütterkreis: Ponyreiten |
| 10. | Do | Seniorenausflug |
| 11./12. | Fr/Sa | Mütterkreis: Kinderartikelbörse* |
| 11./12. | Fr/Sa | Männerturnverein: Vereinsausflug |
| 11. – 13. | Fr-So | KKL: Stromfest zum 25 Jahr-Jubiläum* |
| 12. | Sa | Sportclub NOK: 2. Rebberglauf |
| 14. | Mo | Mütter-Väter-Beratung* |
| 15. | Di | Oberstufenschule: Leichtathletiktag |
| 15. | Di | Informationsveranstaltung Verkehrskonzept* |
| 17. | Do | Frauenbund: Erste Stubete der Saison 09/10 im delta |
| 19. | Sa | Jungwacht/Blauring: Sprungbrett (Öffentlicher Anlass) |
| 20. | So | Männerchor: Bettagsingen in der Kirche |
| 22. | Di | Mütterkreis: Herbstbasteln |
| 24. | Do | Mittagstisch Pro Senectute, 11.30 Uhr, Rest. Central |
| 26.- 11. Oktober | | Schule: Herbstferien |
| 26./27. | Sa/So | STV: Frauenriege, Vereinsreise Lenzerheide |
| 27. | So | Abstimmungen/ Wahlen (Gemeinderat und Kommissionen) |
| 28. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |

OKTOBER 2009

- | | | |
|---------------|--------------|--|
| 2.- 4. | Fr-So | 58. WINZERFEST* |
| 12. | Mo | Präsidentenkonferenz im Feuerwehrlokal |
| | Mo | Mütter-Väter-Beratung* |
| 14. | Mi | STV: Frauenriege, Vorrunde Schnurball |
| 15. | Do | Unentgeltliche Rechtsauskunft* |
| | Do | Frauenbund: Stubete im delta |
| | Do | Samariterverein: Blutspenden Turnhalle Bogen, ab 17 Uhr |
| 17. | Sa | Feuerwehr: Hauptübung |
| 18. | So | Pro Döttingen: Plauschwanderung* |
| | So | Männerturnverein: Herbstmarsch Rekingen |
| | So | Schachklub: Achtes Kühlturmturnier im KKL* |
| 20. | Di | Mütterkreis: Singen für Gross und Klein |
| 22. | Do | Frauenbund: Kochkurs „Quimiq“ |

- 24. Sa SG: Endschiessen, RSA Grütt, Zurzacherberg
- Sa Ökumenische Kleinkinderfeier, Ref. Kirche
- 26. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
- 29. Do Mittagstisch Pro Senectute, 11.30 Uhr, Rest. Central
- 31. Sa **Musikgesellschaft: Unterhaltungskonzert und Theater***
- Sa **Mütterkreis: Kasperlitheater***

NOVEMBER 2009

- 1. So Musikgesellschaft: Mitgestaltung der Totengedenkfeier
- 2. Mo Schule: Schülergottesdienst (Kath. Schüler)
- 2. Mo Mütterkreis: Laternenumzug
- 2. Mo KKW Beznau: Exkursion nach Neckarwestheim (D)*
- 3. Di Samariterverein: Vereinsшок
- Di Mütterkreis: Chnopfhöck
- 7. Sa Jungwacht/Blauring: Papiersammlung
- 9. Mo Mütter-Väter-Beratung*
- 9. Mo Schule: Räbeliechtliumzug
- 10. Di Häckseldienst der Gemeinde
- 11.-14. November Oberstufenschule: Elternbesuchstage
- 12. Do Frauenbund: Stubete im delta
- 13. Fr Verein Winzerfest: Abschlussabend Helfer und Sujetgestalter
- 14. So Musikgesellschaft: Konzert nach der Firmung
- So Männerchor: Konzert in der Turnhalle
- 17. Di STV: Damenriege und TV, Chlauskegeln
- Di Samariterverein: Kinder in Not
- Di Mütterkreis: Adventsbasteln
- 20. Fr **Einwohner- u. Ortsbürgergemeindeversammlung Turnhalle**
- 21. Sa Ökumenische Kleinkinderfeier, Ref. Kirche
- Sa Kerzenziehen und Festwirtschaft, Ref. Kirche
- 21. - 29. Sa-So **Pro Döttingen: Herbstaussstellung (Voranzeige)***
- 23. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
- 23. Mo Schule: Einschulungselternabend
- 24. Di Männerchor: Ständchen im Altersheim, 18.30 Uhr
- 26. Do Frauenbund: Weihnachtskärtchen mit Scherenschnitttechnik
- Do Mittagstisch Pro Senectute, 11.30 Uhr, Rest. Central
- 27. Fr STV: TV/DR/Volleyball: Abschlussшок
- 28. Fr **Jungwacht/Blauring: Verkauf Adventskränze vor der Metzgerei Baumann (ab 9 Uhr)**
- 29. So **Abstimmungen/ Wahlen**

DEZEMBER 2009

- 1. Di Samariterverein: Chlaushock
- Di Mütterkreis: Grittibänze
- 2. So Chlaus-Auszug
- 2. Mi Jungwacht/Blauring: Samichlaus
- 3. Do Frauenbund: Adventsfeier für unsere Senioren mit Mittagessen

5. Sa SG: Chlausschiessen, RSA Grütt, Zurzacherberg
 5./6. Sa/So STV: Damenriege: Adventskaffee im Stadtgaskeller
 10. Do STV: Frauenriege, Chlaushock
 Do Frauenbund: Stubete im delta
 14. Mo Mütter-Väter-Beratung*
 15. Di Mütterkreis: Weihnachtsfeier
 16. Mi Senioren-Adventsfeier, ref. Kirchengemeinde
 17. Do Unentgeltliche Rechtsauskunft*
 Do Mittagstisch Pro Senectute, 11.30 Uhr, Rest. Central
19.- 1. Januar 10 Schule: Weihnachtsferien
 23. Mi STV: Damenriege und TV, Waldweihnacht
 24. So Musikgesellschaft: Weihnachtslieder nach dem Gottesdienst
 28. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
 Do Männerturnverein: Nachtwanderung Achenberg

Zu den mit * bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft!

Sudoku								
		5		1		7	2	
	9	7		4				
						9	3	
		8		2	7	9		
1					3			5
6	7		8		1	4		
	2	1	9				4	
9		3					1	7
	5			7		3		9



Regeln: Die Zahlen 1 bis 9 müssen in jeder Zeile (waagrecht) und in jeder Spalte (senkrecht) je einmal vorkommen. Ebenso in jedem der kleinen Quadrate.

Indermühle / Travelhouse MTCH AG der Ferienspezialist in der Region

Reisebüro Indermühle

Travelhouse MTCH AG · Hauptstrasse 20 · CH-5312 Döttingen
 Tel. +41 56 268 77 77 · Fax +41 56 268 77 79
 doettingen@travelhouse.ch

Schachklub: Kühlturmturnier

Schachklub Döttingen - Klingnau und Umgebung

Achtes Kühlturmturnier

Sonntag, 18. Oktober 2009

im KKL Leibstadt, Informationszentrum

*Eintägiges Schnellschachturnier
7 Runden, BZ 20 Minuten*



Preise :

200 Fr. / 100 Fr. / 50 Fr. / 50 Fr. / 50 Fr. für die Ränge 1 bis 5

50 Fr. / 50 Fr. für die besten Junioren

eine moderne, elektronische Schachuhr für den besten Verein

Naturalpreise für alle Teilnehmer

Turniereinsatz :

20 Fr. / 10 Fr. für Junioren bis Jahrgang 1992

Das Turnier beginnt um 09.30 Uhr (Türöffnung 08.45 Uhr)

Verpflegungsmöglichkeiten während der Mittagspause für maximal 75 Personen

Preisverteilung um 16.45 Uhr, Ende der Veranstaltung um 17 Uhr

Informationen und Anmeldungen :

F. Keller, Telefon: 056 245 73 18, email: turnier@tele2.ch

Internet: www.kühlturmturnier.com

Anmeldungen werden bis am Vorabend 18 Uhr entgegengenommen

Mütterkreis Döttingen



Das Kerngruppenteam:

Brunner Fabienne 056 290 00 02
 Bugmann Andrea 056 245 06 00
 Cramer Cornelia 056 245 45 88
 Rubin Sonja 056 245 90 30
 Schifferle Andrea 056 245 45 85

**Treffpunkt für Mütter und Väter mit
 Kinder bis 5 Jahre im Pfarreisaal
 der kath. Kirche Döttingen**

Es wird gespielt, gebastelt und bei Si-
 rup, Kaffee und Kuchen geplaudert.

Das Jahresprogramm kann entweder
 unter Tel. 056 245 45 88 bestellt oder
 auf www.doettingen.ch unter Freizeit-
 Vereine-Mütterkreis eingesehen wer-
 den.



AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2009 in Döttingen

15. Oktober

17. Dezember

Jeweils Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Sitzungszimmer im Gemeindehaus.

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an der Auskunftstelle zu sein.
 Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Dienstleistungen:

- Krankenpflege zu Hause
 - Hauswirtschaftliche Leistungen bei Kranken und Betagten
 - Gemeindepsychiatrische Pflege
 - Beratungen und Auskünfte
 - Vermietung Krankenmobilen
- Jeden Mittwoch 10 - 12 Uhr: Kostenloses Blutdruckmessen im Spitexbüro

Werden Sie Mitglied - wir beraten Sie gerne!

Spitexverein Döttingen-Klingnau-Koblentz Hauptstr. 7, 5312 Döttingen
 Tel.: 056 245 79 29, Fax: 056 245 80 49, e-mail: spitex.doettingen@bluewin.ch
Bürozeiten: Mo – Fr: 8.30-11.00 Uhr, telefonische Erreichbarkeit: 0-24 Uhr

Wetterstatistik

Ein sehr warmer Sommer, trotz grosser Regenmengen.....!

Der Sommer 2009 wird als einer der feuchten in die Klimageschichte eingehen. Auch im bald zu Ende gehenden August blieben die Regenschleusen nicht ganz dicht, sodass in der Schlussabrechnung ein erklecklicher Regenüberschuss im Vergleich zur Norm resultieren wird. Diesbezüglich mächtig ins Zeug gelegt hat sich der Juli. Im Unteren Aaretal fiel mancherorts mehr als die doppelte Regenmenge als üblich. Allerdings war die Niederschlagsverteilung in der Region sehr inhomogen. Verantwortlich dafür war vorab eine ausserordentlich grosse Anzahl punktuell sehr ergiebiger Gewitterregen. Erwähnt sei hier die schon fast ungemütliche Gewitternacht vom 14. auf den 15. Juli, wo praktisch ein Gewitter das andere jagte. In der Zeitspanne von 22:00 bis 10:00 Uhr des Folgetages wurde mit einer totalisierten Niederschlagsmenge von 61.9 mm, der für die hiesige Wetterstation bestehende 12-Stunden-Niederschlagsrekord, stammend vom 18. Mai 1994, regelrecht „weggespült“. Da die Starkniederschläge dann aber rasch nachliessen, blieb der Tagesrekord von 79.5 mm (ebenfalls vom 18. Mai 1994) unangetastet. Zum Glück blieb die Region vor allzu negativer Auswirkungen dieser Unwetter verschont. Allerdings summierten sich am 17. und 18. Juli nochmals 52.8 mm Niederschlag, was die Böden sodann an die Grenze ihrer Wasseraufnahmefähigkeit brachte. Trotz weit überdurchschnittlich vieler Regentage resultierte für die beiden Berichtsmonate erstaunlicherweise ein Wärmeüberschuss von jeweils 1°Celsius über dem langjährigen Mittelwert 1961-1990. Die bescheidene Anzahl von nur 4 Hitzetagen belegt, dass die Witterung im Juni und Juli durch häufige Südwestwindlagen geprägt war, welche zwar warme, aber auch sehr wolkenreiche Luftmassen aus dem westlichen Mittelmeer nach Mitteleuropa verfrachteten.

<u>Juni 2009</u>	<u>2009</u>	<u>1991-2008</u>	<u>1961-1990</u>
Niederschlagsmenge: (Schluchen)	101.2 mm	86.2 mm	96.0 mm
(Steiacher)*	79.4 mm		
Grösste Tagesmenge: 19. Juni	16.4 mm	(00:00 – 24:00h)	
Temperatur-Mittelwert:	17.6 °C	17.6 °C	16.6 °C
Höchster Meßwert: 18. Juni	31.2 °C		
Tiefster Meßwert: 05. Juni	7.1 °C		

<u>Juli 2009</u>	<u>2009</u>	<u>1991-2008</u>	<u>1961-1990</u>
Niederschlagsmenge: (Schluchen)	202.1 mm	98.0 mm	89.0 mm
(Steiacher)*	177.4 mm		
Grösste Tagesmenge: 17. Juli	41.5 mm	(00:00 – 24:00h)	
Temperatur-Mittelwert:	19.3 °C	19.3 °C	18.3 °C
Höchster Meßwert: 21. Juli	31.0 °C		
Tiefster Meßwert: 12. Juli	10.5 °C		

*Wetterstation Kai Kobler

Döttingen, 15.08.2009 / WA



BIRCHMEIER

HOCH- UND TIEFBAU AG
5312 DÖTTINGEN
www.birchmeier-bau.ch



Hochbau

Tiefbau

Service

BIRCHMEIER IHR BAUPARTNER

BIRCHMEIER

BAUMANAGEMENT AG
5312 DÖTTINGEN
www.birchmeier-bau.ch



Baudienstleistungen Generalunternehmung

Pro Senectute



PRO SENECTUTE Das neue Bildungsprogramm für das zweite Halbjahr 2009 ist druckfrisch erhältlich

Bad Zurzach: Die Pro Senectute Aargau will mit ihrem Kursprogramm Menschen ansprechen, die ihre geistige und körperliche Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit ab 60 Jahren bis ins hohe Alter trainieren und erhalten möchten. Die Kurse vermitteln Informationen, Denkanstösse und Antworten auf alte und neue Fragen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Neues zu lernen, Bestehendes aufzufrischen und Kontakte zu knüpfen. Für den Einstieg in unsere Kurse ist es nie zu spät. Versierte Kursleiterinnen und Kursleiter freuen sich auf viele interessierte Menschen ab 60 Jahren.

Die PRO SENECTUTE Bezirksberatungsstelle Zurzach hat für das zweite Halbjahr wieder ein interessantes Programm zusammengestellt mit vielen Kursen aus den verschiedensten Bereichen. So wird z. B. Kochkurse für Männer, Handykurse, Gleichgewichtskurse, Gedächtnistraining, oder verschiedene PC Kurse werden angeboten.

Die neuen Kursprogramme können auf der Bezirksberatungsstelle Zurzach angefordert werden. Sodann wünschen wir beim Studieren des Programms viel Freude und hoffen, dass ein interessantes Angebot motiviert um gleichzeitig etwas fürs den Geist und das Gemüt zu tun. Für weitere Fragen und Auskünfte sind wir gerne da: das Team der Bezirksberatungsstelle Zurzach, Quellenstrasse 6, 5330 Bad Zurzach, Tel. 056 249 13 30, E-Mail: info@ag.pro-senectute.ch

Im Internet finden Sie uns unter: www.ag.pro-senectute.ch

Machen auch Sie mit am

2. Döttinger Rebberglauf am Samstag, 12. September 2009

und gewinnen Sie tolle Preise!!

Anmeldungen unter
www.sportclub-nok.ch oder unter
Tel. Nr. 056 209 10 54



